

filasofia

Sept. 2017 - April 2018
In den Filmkunstkinos bambi
Bogenstr. 3, Gütersloh 05241/237700
www.filasofia.de

Filmforum für nachhaltige & ganzheitliche Lebenskultur

Fr 8.9.19:00h
Auftritt mit Gästen
Eintritt: frei!
Ab Sa 9.8. 20:00h
bis vorr. 15.9.
Eintritt: 7,50

Kino mit Gästen: Oliver Krischer
Bundestagsabgeordneter DIE GRÜNEN
**Immer noch eine
unbequeme Wahrheit**
Klimawandel / Al Gore



Mo 18.9.
Ab 19h
Filmbeginn
19:30h

Kino mit Gästen: AK Asyl Kirchengemeinde
GT + Parteienvertreter GT
Deportation Class
Film + Flüchtlingspolitischer Austausch

Fr 22.9. 20:00h
So. 24.9. 17:30h

Cinema della vida: mit veganen Buffet
Code of survival
Glyphosat-Roundup stoppen!



Fr 6.10. 20:00h
So 8.10. 17:30h

Reisekino
**Weit - Die Geschichte
von einem Weg um die Welt**



Fr 13.10. 20:00
So 15.10. 17:30h

Cinema della vida: mit veganen Buffet
The end of meat
Massentierhaltung beenden!



Fr 27.10. 20:00h
So 29.10. 17:30h

Thich Nhat Hanh
Walk with me
Friedensaktivist / Buddhistischer Lehrer



Di 7.11. 20:00

Die Reise ins Unerwartete
Bewegung der Rosenkreuzer



Fr 17.11. 20:00h
So. 19.11. 17:30

Billige Nahrung teuer erkaufte!
Bauer unser
Solidarische Nahrungsmittelkultur!



Fr 1.12. 20:00h
So. 3.12. 17:30

Yoga Community GT
Yoga is it!
Yoga weltweit: Kultur der Menschlichkeit



Fr 26.1.18
20:00h
So. 28.1.18
17:30h

Indianische Kultur
For the next 7 Generations
Kreis der Großmütter



Geplant!
Ab Fr 2.2.18
täglich 20:00h
Sa+So. a. 17:30h

Faszinierende Bilder der Lebensvielfalt
Unsere Erde 2
Aus Liebe die Natur unterstützen!



Bitte wenden!

Fortsetzung Rückseite

Inhaltsangaben Rückseite

Fr 9.3.18 20:00h
So 11.3.18 17:30h

Tierausbeutungs-Industrie
Earthlings
Schützen & achten, nicht verletzen!



Earthlings präsentiert vom Bündnis gegen die Tönnies Erweiterung & fairleben GT DIE LINKE
Earthlings (Erdlinge) Regie+Drehbuch: Shaun Monson. Der Sprecher des Films ist Hollywood-Schauspieler und Tierrechtsvertefcher Joaquin Phoenix. Earthlings ist eine Dokumentation über den Konsum von Fleisch und die Nutzhaltung von Tieren. Die Tiere dienen unter anderem als Rohstofflieferanten für Kleidung, der Unterhaltung und als Testobjekt im Rahmen von Tierversuchen. Mit einer Betrachtung bezüglich Tierzucht, Tierheimen sowie Massentierhaltung, des Leder- und Pelzhandels, der Sport- und Unterhaltungsindustrie sowie der medizinischen und wissenschaftlichen Nutzung, zeigt Earthlings unter Verwendung von versteckten Kameras und heimlich gemachten Bildaufnahmen das tägliche Elend der Tiere zeigen. Die Dokumentation zeigt den Zusammenhang zwischen dem Tierleid und der Profitgier von Industriezweigen.

Deportation Class präsentiert vom Arbeitskreis Asyl der Kirchengemeinde Gütersloh
Sie kommen in der Nacht, sie reißen Familien aus dem Schlaf und setzen sie in ein Flugzeug: Sogenannte Zuführkommandos von Polizei und Ausländerbehörden haben im vergangenen Jahr 25.000 Asylbewerber aus Deutschland abgeschoben. Und jetzt im Wahlkampf fordert die Bundeskanzlerin bereits eine „nationale Kraftanstrengung“, um noch härter durchzugreifen. Doch was bedeutet eine Abschiebung eigentlich? Und was macht sie mit den Männern, Frauen und Kindern, die abgeschoben werden? Der 85-minütige, preisgekrönte Dokumentarfilm DEPORTATION CLASS zeichnet ein umfassendes Bild dieser staatlichen Zwangsmaßnahmen: Von der Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was die Menschen dort erwartet.

Code of survival präsentiert von z.B. NABU oder gnu ??????????????
Millionen Tonnen von Monsanto's „Roundup“, mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat, werden Jahr für Jahr weltweit auf Felder ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, denn die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich in biblischen Ausmaßen vermehren und nun ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflanzen überwuchert und abtötet. Dieser Form der zerstörerischen Landwirtschaft setzt CODE OF SURVIVAL drei nachhaltige Projekte entgegen: Die Teeplantage AMBOOTIA in Indien, in der überwältigenden Landschaft von Darjeeling/Himalaya. In 2000m Höhe erleben wir, wie nachhaltige ökologische Landwirtschaft eine ganze Region rettet. Die ökologische Anbauweise verhindert das Abrutschen der durch den Kunstdüngereinsatz erkrankten Teegärten.

Und immer noch eine unbequeme Wahrheit Partner: DIE GRÜNEN GT
Die Fortsetzung der oscarprämiierten Klimaschutz-Doku „Eine unbequeme Wahrheit“. 10 Jahre sind vergangen, seit der ehemalige Präsidentschaftskandidat Al Gore mit seinem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ eine Dokumentation in die Kinos brachte, die eine große Masse an Menschen zum Thema Klimaerwärmung und globale Erwärmung erreichte. Für seine nicht weniger unbequeme Fortsetzung bereiste der Umweltschützer erneut die USA und die Welt, um festzuhalten und zu zeigen, was sich seitdem in Sachen Energieevolution getan hat, und was sich noch ändern muss. Al Gore, der unter Bill Clinton zwischen 1993 und 2001 der 45. Vize-Präsident der Vereinigten Staaten war, ist mittlerweile zum vehementen Verfechter der Umweltschutzbewegung geworden, um zugunsten der Natur und der Zukunft der Erde in einem Kampf einzutreten, der noch längst nicht ausgefochten ist. Leidenschaftlich zeigt er auf, wie Menschen wie Donald Trump, die den Klimawandel leugnen, zur Bedrohung für bereits angestoßenen Entwicklungen im Bereich des Umweltschutzes werden können. Zugleich weist der Aktivist aber auch auf Meilensteine hin, die bereits erzielt wurden, wie das Übereinkommen von Paris im Jahr 2016.

Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt
Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben – und nicht zu fliegen. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs, bewegen sich ausschließlich als Anhalter fort, ob mit Bus, Zug oder Schiff. Am Ende kommen fast 100.000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Sie kehren zu dritt zurück.

The end of meat - Eine Welt ohne Fleisch präsentiert v. Fairleben GT
Wie sähe unsere Welt aus, würden wir kein Fleisch mehr essen? Ein Dokumentarfilm über die Vision einer Welt ohne Fleisch, der Philosoph*innen, Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen vorstellt, die sich mit Alternativen des Zusammenlebens von Menschen und Tieren beschäftigen. In THE END OF MEAT wagt Filmemacher Marc Pierschel den Blick in eine Zukunft ohne Fleisch sowie deren Auswirkungen auf Umwelt, Tiere und uns selbst. Dabei begegnet er Esther, einem Hausschwein, welches das Leben von zwei Kanadiern komplett auf den Kopf stellte, spricht mit den Pionieren der veganen Revolution in Deutschland, besucht die erste vegetarische Stadt in Indien, begegnet geretteten „Nutztieren“ in Freiheit, trifft auf Wissenschaftler*innen, die an tierfreiem Fleisch forschen, das den 600 Milliarden schweren, globalen Fleischmarkt revolutionieren soll und vieles mehr. „The End of Meat“ zeigt eindrucksvoll die versteckten Auswirkungen des Fleischkonsums, untersucht die Vorteile einer pflanzlichen Ernährungsweise und wirft kritische Fragen über die zukünftige Rolle der Tiere in unserer Gesellschaft auf.

Walk with me Thich Nhat Hanh
Thich Nhat Hanh ist neben dem Dalai Lama der wohl in Europa bekannteste Vertreter der geistigen, östlichen Kultur. Sein besonderes Kennzeichen ist die Praxis der Achtsamkeit und die Verbindung von praktisch angewandter Nächstenliebe als Teil der spirituellen Praxis. Er ist Friedensaktivist, Lyriker, humanitärer Helfer und buddhistischer Mönch zugleich. Mit seinen Anhängern kumbiert er ein Leben mit dem Fokus auf dem Hier und Jetzt. Die entstandenen Bilder werden in der englischen Originalfassung von der Stimme Benedict Cumberbatch untermal. Marc Francis und Max Pugh begleitet Thich Nhat Hanh und seine Anhänger über drei Jahre in Plum Village, dem Sitz der geistigen Gemeinschaft im ländlichen Frankreich in der Nähe von Bordeaux gelegen und auf den Straßen in den USA. In dem sich die Filmemacher auch den Tagebüchern zuwenden, wird viel von Thich Nhat Hanhs Vergangenheit sichtbar.

Bauer unser Marktschwärmer ??????? NABU GNU BUND ???
BAUER UNSER zeigt wie es auf Bauernhöfen zugeht. Vom Biobauern bis zum konventionellen Agraringenieur ist allen klar: So kann und wird es nicht weitergehen. Das Mantra der Industrie – schneller, billiger, mehr – stellt in Frage. BAUER UNSER ist ein sehenswerter und spannender Film, der zeigt, wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft den Industrieinteressen zu oft nachgibt. Er zeigt ebenfalls Momente der Hoffnung. Etwa wenn der Gemüsebauer und Rinderzüchter Simon Vetter stolz darauf ist, ein Bauer zu sein, der seine Kunden kennt und der Entfremdung entgegenhält. Oder wenn die Bio-Schafzüchterin Maria Vogt eigenhändig Schafe besucht und frohlockt: „Hey, es geht ja auch ganz anders!“ BAUER UNSER ist ein Film, der Lust macht, dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten, bewusst heimische Lebensmittel zu genießen!

Yoga is it Yoga Community GT
„Yoga Is“ erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die durch den Tod ihrer geliebten Mutter erschüttert wird. Um die tiefe Trauer zu verarbeiten, gibt sie sich auf eine erste Reise nach Indien, und lernt die Yogapraxis besser kennen. Nach einer Nahtoderfahrung merkt sie, dass das Licht in ihr, das sie verloren glaubte, zurückgekehrt ist. Von diesem Erlebnis inspiriert beschloss sie, in die USA zurückzukehren, um auch anderen Menschen zu ermöglichen, durch Yoga Leid in Glück zu verwandeln. Der Film zeigt Gespräche mit verschiedenen Yoga-Gurus, Lehrenden sowie berühmten Yoga-Anhängern.

For the next 7 Generations präsentiert von Ulrike Sprick & Cora Brandt
13 Frauen aus verschiedenen Naturvölkern – Curanderas, Therapeutinnen, Heilerinnen und Schamaninnen gründeten eine Organisation und taufen sie „The international council of 13 indigenous grandmothers“ – zu deutsch „Der Rat der 13 indigenen Großmütter“. Eine Rat, der sich die globale Heilarbeit an Mutter Erde und die Weitergabe ihres uralten Wissens an neue Generationen zur Aufgabe gesetzt hat. Über vier Jahre hinweg werden die 13 Großmütter filmisch begleitet. Vom amazonischen Regenwald bis in die Berge Mexikos, bei Ritualen, Gesängen, Diskussionen und Treffen mit anderen spirituellen Führern, wie zum Beispiel bei einer herzerfrischenden Audienz bei dem Dalai Lama.

Unsere Erde 2 NABU GNU BUND ???
Von Richard Dale und Peter Webber, mit Robert Redford
Unsere Erde 2 entführt den Zuschauer als Fortsetzung der erfolgreichen Naturdokumentation aus dem Jahr 2007 an neue spektakuläre Orte des Planeten. Unsere Erde hat mit ihren unterschiedlichen Kontinenten, Landschaften und Tieren eine Vielzahl an Wundern zu bieten. Allein an einem einzigen Tag entfalten sich in der freien Natur Milliarden kleiner Dramen und Geschichten auf dem Festland, im Wasser und in der Luft. Um das Staunen über die Schauspiele unseres Planeten einzufangen, bereiste die Doku „Unsere Erde 2“ zahlreiche Orte überall auf der Welt und brachte das Beobachtete auf die Leinwand.

Der Weg ins Unerwartete Wie findet man Sinn und Richtung im Leben? In unseren Tagen wird deutlich, dass der Glaube an Wissenschaft und Technik nicht ausreicht. Vor 400 Jahren (1614) erschien eine kleine Schrift, die Fama Fraternitatis. Sie wurde von einem Freudenkreuz Tübingen gelehrter Verfass. Dieses Buch löste quer durch Europa einen Sturm der Entrüstung, aber auch der begeistertsten Zustimmung aus. Reinhard Eichelbeck und Wolfgang Jung begeben sich auf die Suche nach der Bedeutung der verschlüsselten Schrift sowie nach ihren Hintergründen. Künstler, Wissenschaftler und spirituell Suchende kommen zu Wort. Sie zeugen von Inspiration, Mut, Kreativität und innerer Stille.